

Name und Vorname der Kindergeldberechtigten Person	Kindergeld-Nr. / Geschäftszeichen / Personalnummer
--	--

Familienkasse

Telefonische Rückfrage tagsüber unter Nr.:

Erklärung zum verfügbaren Nettoeinkommen des/der Ehepartners/ Ehepartnerin, des/der eingetragenen Lebenspartners/Lebenspartnerin eines volljährigen Kindes mit Behinderung

zum Antrag auf Kindergeld

 zur Überprüfung der Kindergeldfestsetzung
 für das abgelaufene Kalenderjahr _____ und/oder
 für das laufende Kalenderjahr _____ (Prognose)

1. Angaben zum Kind	
Name, Vorname	geboren am

2. Angaben zur Person des/der Ehepartners/Ehepartnerin; des/der eingetragenen Lebenspartners/Lebenspartnerin	
Name, Vorname	geboren am

3. Einkünfte/steuerfreie Einnahmen des/der Ehepartners/Ehepartnerin; des/der eingetragenen Lebenspartners/Lebenspartnerin	
<input type="checkbox"/> Die o. g. Person hatte keine/hat keine eigenen Einkünfte bzw. steuerfreien Einnahmen. <input type="checkbox"/> Die o. g. Person hatte/hat nachfolgende Einkünfte bzw. steuerfreie Einnahmen. (bitte Punkte 4. - 12. vollständig ausfüllen, ggf. 0,00 Euro eintragen oder streichen)	

	Kalenderjahr	Prognose
4. Jahreseinnahmen aus nichtselbständiger Arbeit	Euro	Euro
4.1 Bruttoarbeitslohn des/der Ehepartners/Ehepartnerin; des/der eingetragenen Lebenspartners/Lebenspartnerin		
abzgl. Werbungskosten (Nachweise beifügen), nur wenn über 1.000 € im Kalenderjahr	Euro	Euro
4.2 Versorgungsbezüge (z. B. Hinterbliebenenbezüge nach Beamtenrecht)	Euro	Euro
Monat/ Jahr des Versorgungsbeginns	MM/JJJJ	MM/JJJJ
abzgl. Werbungskosten im Kalenderjahr (Nachweise beifügen), nur wenn über 102 € im Kalenderjahr	Euro	Euro

5. Bruttorente des/der Ehepartners/Ehepartnerin; des/der eingetragenen Lebenspartners/Lebenspartnerin (z. B. gesetzliche und private Renten)	Euro	Euro
Monat/Jahr des Rentenbeginns	MM/JJJJ	MM/JJJJ
abzgl. Werbungskosten (Nachweise beifügen), nur wenn über 102 € im Kalenderjahr	Euro	Euro

	Kalenderjahr	Prognose
6. Betriebseinnahmen aus selbständiger Arbeit, Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb (des/der Ehepartners/Ehepartnerin; des/der eingetragenen Lebenspartners/Lebenspartnerin im ganzen Kalenderjahr)	Euro	Euro
Betriebsausgaben	Euro	Euro

7. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung (des/der Ehepartners/Ehepartnerin; des/der eingetragenen Lebenspartners/Lebenspartnerin im ganzen Kalenderjahr)	Euro	Euro
Werbungskosten (im ganzen Kalenderjahr)	Euro	Euro

8. Einnahmen aus Kapitalvermögen (des/der Ehepartners/Ehepartnerin; des/der eingetragenen Lebenspartners/Lebenspartnerin im ganzen Kalenderjahr)	Euro	Euro
--	------	------

9. Sonstige Einnahmen i. S. d. § 22 EStG (z. B. private Veräußerungsgeschäfte) (des/der Ehepartners/Ehepartnerin; des/der eingetragenen Lebenspartners/Lebenspartnerin im ganzen Kalenderjahr)		
Art der Einnahmen	Euro	Euro
Werbungskosten (im ganzen Kalenderjahr)	Euro	Euro

10. Steuerfreie Einnahmen des/der Ehepartners/Ehepartnerin; des/der eingetragenen Lebenspartners/Lebenspartnerin im ganzen Kalenderjahr (z. B. Blindengeld, Pflegegeld, SGB-Leistungen wie Eingliederungshilfe, Sozialhilfe, Wohngeld etc. unabhängig davon, wer die Auszahlung erhält).		
Art der Einnahmen	Euro	Euro
Art der Einnahmen	Euro	Euro

Beantragte Leistungen/Sonstige Erläuterungen:

11. Arbeitnehmeranteil zur gesetzlichen Sozialversicherung und vergleichbare private Aufwendungen (des/der Ehegatten/Ehegattin; des/der eingetragenen Lebenspartners/Lebenspartnerin im ganzen Kalenderjahr)	Euro	Euro
Höhe etwaiger Beitragsrückerstattung	Euro	Euro

12. Gezahlte Steuern (des/der Ehegatten/Ehegattin; des/der eingetragenen Lebenspartners/Lebenspartnerin im ganzen Kalenderjahr)	Euro	Euro
---	-------------	-------------

13. Steuererstattungen (des/der Ehegatten/Ehegattin; des/der eingetragenen Lebenspartners/Lebenspartnerin im ganzen Kalenderjahr)	Euro	Euro
---	-------------	-------------

- Folgende Nachweise reiche ich noch ein _____
- Bescheinigungen über Dauer und Höhe von Einnahmen und Werbungskosten sowie Tätigkeitsnachweise habe ich beigefügt.

Ich versichere, dass alle Angaben (auch in den Anlagen) vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Mir ist bekannt, dass ich alle Änderungen, die für den Anspruch auf Kindergeld von Bedeutung sind, unverzüglich der Familienkasse mitzuteilen habe. Den Inhalt des Merkblattes Kindergeld (zu finden unter www.bzst.de oder www.familienkasse.de) habe ich zur Kenntnis genommen.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Daten werden aufgrund und zum Zweck der §§ 31, 62 bis 78 Einkommensteuergesetz und der Regelungen der Abgabenordnung bzw. aufgrund des Bundeskindergeldgesetzes und des Sozialgesetzbuches verarbeitet. Nähere Informationen zu Ihren Rechten im Rahmen der Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung erhalten Sie im Internet auf der Seite Ihrer Familienkasse, auf der auch die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten bereitgestellt sind.

Datum und Unterschrift der kindergeldberechtigten Person bzw. der gesetzlichen Vertretung

Hinweise zur Erklärung zum verfügbaren Nettoeinkommen des/der Ehegatten/Ehegattin, des/der eingetragenen Lebenspartners/Lebenspartnerin

Zu 3.

Einkünfte / steuerfreie Einnahmen

Bitte legen Sie Einkommensnachweise für alle Monate vor, in denen Ihr Kind eine Beschäftigung ausgeübt bzw. Einnahmen erzielt hat. Anzugeben sind auch Beträge, auf die Ihr Kind verzichtet hat.

Zu 4.

Einnahmen aus nichtselbstständiger Arbeit

Lag eine Arbeitnehmertätigkeit vor, weisen Sie bitte die monatlich erzielten Einnahmen durch Lohn- bzw. Gehaltsabrechnungen oder eine Bescheinigung des Arbeitgebers nach. Für das abgelaufene Kalenderjahr reichen Sie bitte eine Kopie der Jahreslohnsteuerbescheinigung sowie die Lohn- bzw. Gehaltsabrechnung für den Monat Dezember ein. Aus den Nachweisen müssen das Bruttoarbeitsentgelt einschließlich eventueller Sonderzuwendungen (insbesondere Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld) sowie vermögenswirksame Arbeitgeberleistungen ersichtlich sein. Werbungskosten müssen Sie nur bei Überschreiten der einschlägigen Pauschbeträge (für nichtselbständige Arbeit: 1.000 Euro) nachweisen.

Zu 5. Bruttorente

Geben Sie bitte alle Einnahmen im ganzen Kalenderjahr, z. B. (Halb)Waisen-, Erwerbsunfähigkeits-, Hinterbliebenenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung (einschließlich Eigenanteil zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie Zuschüsse des Versicherungsträgers) sowie Einnahmen aus privaten Renten an. Weisen Sie diese Einnahmen durch Bewilligungsbescheid, Bescheinigung über Dauer und Höhe der Leistung oder Ähnliches nach.

Zu 6. und 7.

Einnahmen aus selbstständiger Arbeit, Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung

Einkünfte aus gewerblicher, land- und forstwirtschaftlicher oder selbständiger Tätigkeit weisen Sie bitte durch geeignete Unterlagen nach. Dies gilt auch für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung. Außerdem ist anzugeben, um welche Art von gewerblicher usw. Tätigkeit es sich handelt.

Zu 8.

Einnahmen aus Kapitalvermögen

Zu den Einnahmen aus Kapitalvermögen (z. B. Zinserträge, Dividenden) gehören solche, die im Kalenderjahr fällig wurden, auch wenn die Gutschrift erst nach Ablauf des Kalenderjahres erfolgte.

Zu 10.

Steuerfreie Einnahmen

Geben Sie bitte die Jahreseinnahmen, u. a. Lohnersatzleistungen (z. B. Kranken-, Mutterschafts-, Arbeitslosengeld I/II), Berufsausbildungsbeihilfen, Sozialgeld, SGB-Leistungen, Pflegegeld, Blindengeld, Elterngeld für ein Kindeskind, Wohngeld, BAföG (soweit kein Darlehen), steuerfreie Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit, Renten aus der gesetzlichen Unfallversicherung oder Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz an. Gleiches gilt für pauschal versteuerten Arbeitslohn nach den §§ 40, 40a EStG (z. B. geringfügige Beschäftigung, auch 'Minijob'). Weisen Sie diese Einnahmen durch Bewilligungsbescheid, Bescheinigung über Dauer und Höhe der Leistung oder Ähnliches nach.

Wurden entsprechende Leistungen beantragt und steht eine Entscheidung noch aus, geben Sie bitte den Namen der Behörde, welche Leistung beantragt wurde, sowie Aktenzeichen und Datum des Antrags an.

Zu 11.

Arbeitnehmeranteil zur gesetzlichen Sozialversicherung und vergleichbare private Aufwendungen

Die Arbeitnehmeranteile zur gesetzlichen Sozialversicherung sind Aufwendungen für die Pflichtbeiträge zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Vergleichbare private Aufwendungen sind die freiwilligen Beiträge zu einer gesetzlichen Krankenversicherung oder Beiträge zu einer privaten Krankenversicherung sowie die auf die Pflegeversicherung entfallenden Beträge, soweit die genannten Aufwendungen durch die (Mindest-)Vorsorge entstehen und dadurch unvermeidbar sind. Die abziehbaren Aufwendungen sind anhand geeigneter Unterlagen nachzuweisen (Lohnsteuerbescheinigung oder Lohnabrechnung, Kopie der Versicherungspolice). Rückerstattungen von abziehbaren Beiträgen, z. B. im Folgejahr für das vorangegangene Kalenderjahr, sind grundsätzlich im Jahr des Zuflusses als Einnahme anzusetzen.